

Afghanisch-Deutscher Ärzteverein

Afghanisch-Deutscher-Ärzteverein, Kaiser-Joseph-Str. 205, 79098 Freiburg

e.V. gemeinnützig
Kaiser-Joseph-Str.205
79098 Freiburg im Breisgau
Tel. + 49 (0) 761 / 2 92 40 64
Fax. + 49 (0) 761 / 2 92 78 31
www.ADAV.de
doctor@adav.de

Protokoll der 1. Jahresmitgliederversammlung

Zeit: Samstag, den 28. März 2015, 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Seepark, 1. OG Gruppenraum, 79110 Freiburg

Top 1 : Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Dr. Zahir Nazary begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die versandte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 2 : Aktivitätsbericht 2014

Dr. Zahir Nazary erläutert den schriftlich vorgelegten Aktivitätsbericht (Anlage). Die MCH Klinik in Jalalabad wird von Dr. Mirweis weitergeführt. Die "Humanitäre Vereinigung" in Freiburg unterstützt die Klinik mit monatlich 1000 US\$. Herr Achteri finanziert eine Frauenärztin mit 250 US\$ monatlich. Die Gesamtausgaben der Klinik blieben sich auf ca. 2.300 US\$ im Dezember 2014. Dr. Saden hat die Klinik im Dezember 2014 besucht. Eine formelle Ablösung von AGDA hat noch nicht stattgefunden, da zu Zeit die zuständigen Ministerien nicht besetzt sind. Der ADAV wird die Klinik nach Möglichkeit mit Geräten oder Sonderspenden unterstützen.

Zur Kooperation der Medizinischen Fakultäten Freiburg und Balkh wurden von den Anwesenden viele Fragen gestellt. Es wurden bisher viele Bücher und DVDs (Fachgebiet Gynäkologie) nach Mazar ausgeliefert. Außerdem eine Lehrpuppe, an der Untersuchungsmethoden geübt werden können. Der Unterricht ist Gruppen mit Tutoren organisiert, deren Bezahlung noch umstritten ist.

Aus Sicherheitsgründen reisen keine deutschen Dozenten nach Mazar. Im Juli 2015 werden wieder 20 afghanische Ärztinnen und Ärzte der medizinischen Fakultät Balkh aus dem Fachgebiete Gynäkologie und Pädiatrie, innere Medizin und Psychosomatik für zwei Wochen nach Freiburg kommen.

Top 3 : Kassenbericht

Der schriftlich vorgelegte Kassenbericht wurde von Dr. M. Berger erläutert. Die Einnahmen betragen ca. 8.100 € die Ausgaben 9.200 €. Der Verlust wurde aus den Rücklagen finanziert. Alle Zuwendungen für die MCH Klinik wurden dorthin überwiesen, insgesamt 5.500 Euro. Das Vermögen des Vereins betrug zum Jahresende 2014 noch ca. 5.000 Euro.

Top 4: Kassenprüfung

Frau Nazary verliest den Kassenprüfungsbericht von Frau Kerstin Scheidecker. Alle Belege wurden lückenlos geprüft, die Salden stimmen mit den Kontoauszügen überein, die Buchhaltung ist in ordnungsgemäßem Zustand.

Top 5: Entlastung

Auf Antrag aus der Versammlung werden der Vorstand Dr. Nazary, Frau Edward Menz und der Kassenwart Dr. Berger einstimmig entlastet. Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert.

Top 6: Künftige Aktivitäten des Vereins

Die Anwesenden wünschen dem Vorstand viel Erfolg bei den Bemühungen, die Sonographiekurse, den Röntgenkurs und die Kooperation mit der Universität Balkh in Gang zusetzen bzw. effektiver zu gestalten.

Es wird der Wunsch nach einem Sommerfest nach dem Ende des Ramadan (17. Juli 2015) geäußert.

M. Berger
Protokollant

Dr. Nazary
Vorstand